



# Ein Apartment in Berlin

Ein Film von Alice Agneskirchner

© 2013 gebrueder beetz filmproduktion, in Koproduktion mit 3sat und dem RBB, gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg, Recherche gefördert durch das Gerd-Ruge-Stipendium der Filmstiftung Nordrhein-Westfalen



## SYNOPSIS

Freiheit und Offenheit, Kunst und Kultur? Oder ganz einfach ein ruhiges Leben, mit Studium oder einem Arbeitsplatz? Junge Israelis in Berlin – 20.000 von ihnen leben inzwischen hier. Die meisten schwärmen von der weltoffenen, internationalen Atmosphäre der Stadt, den günstigen Preisen für Lebenshaltungskosten und dem ausgezeichneten öffentlichen Nahverkehrsnetz. Einzig der Winter ist ungewöhnlich kalt und bedrückend. Berlin war einst der Ort, von dem aus die Nationalsozialisten die systematische Ermordung der Juden planten, spielt das für diese Generation noch irgendeine Rolle?



Fast 100 junge Israelis, haben sich gemeldet, um an einem Film teilzuhaben, der genau jene Vergangenheit wieder sichtbar, erlebbar machen soll. Die Regisseurin Alice Agneskirchner hat in monatelanger Recherche zusammen mit der Historikerin Karolin Steinke das Leben der jüdischen Familie Adler in den Berliner Archiven recherchiert. Vor 100 Jahren sind Simon und Rosa Adler aus Galizien nach Berlin gekommen um sich ihren Traum vom freien und erfolgreichen Leben zu erfüllen. Die drei Protagonisten Eyal, Yael und Yoav leben heute in Berlin, mit dem Film unternehmen sie eine Zeitreise in die Vergangenheit.

Der Verwaltungsapparat des NS-Staates hat eine Vermögensverwertungsstelle eingerichtet. Jeder Jude musste vor seiner Deportation einen 16-seitigen Formbogen ausfüllen und darin angeben was er alles besitzt. Man wollte maximalen Gewinn daraus erwirtschaften. Die komplett erhaltene Vermögenserklärungsakte aus dem Jahre 1943 der Familie Adler ist der filmische Ausgangspunkt für Eyal, Yael und Yoav die Originalwohnung im Bezirk Prenzlauer Berg heute möglichst originalgetreu wieder einzurichten.

Jeder der drei Israelis hatte einen anderen Grund, sich für dieses Filmprojekt zu melden. Sie erhoffen sich Denkanstöße, eine Reise ins Unbekannte, die persönliche Herausforderung. Doch während Eyal, Yael und Yoav Akten studieren und historische Einrichtungsgegenstände zusammentragen, nimmt der Film eine unerwartete Wendung. In einer kritischen Auseinandersetzung mit der Filmemacherin wird deutlich: auch wenn die jungen Israelis untrennbar mit ihrer Vergangenheit verbunden sind, so wollen sie keine Repräsentanten der Geschichte sein. Sie wollen oder können sich nicht emotional auf die Geschichte der Holocaust-Opfer einlassen.

Eine Verbindung zu ihrem heutigen Leben herzustellen scheint ihnen unmöglich, sie wollen sich von diesem Erbe emanzipieren und ihre eigene Identität finden. Zur zentralen Frage wird also etwas anderes: Auf welche Weise wird der Holocaust heute erinnert – von den Deutschen wie den Israelis? Wie gehen die unterschiedlichen Generationen mit ihrer Erfahrung, Erziehung und ihrem Wissen um den Holocaust um?





Die Regisseurin hat mit 12 Jahren vom Holocaust erfahren, was ein bleibendes Schuldgefühl in ihr auslöst, das sich bis heute hält. Ihre Geschichtsbücher thematisierten das dritte Reich, klammerten die Judenvernichtung jedoch aus. Es gibt keinerlei Auseinandersetzung über die Deportationen von Juden, die auch in ihrem bayerischen Heimatort stattgefunden hatten. Mit zehn Jahren hat Eyal hingegen schon diverse Filme über Konzentrationslager und Bilder von Leichenbergen gesehen, so dass er begonnen hat, sich einen Schutzschild zuzulegen und von einem bestimmten Zeitpunkt an die weitere Beschäftigung mit

dem Holocaust ablehnt – sogar innerhalb der eigenen Familie, gerade weil sein Großvater ein Auschwitz-Überlebender ist.

Yoav wird als Historiker und Stadtführer durch seine Kunden jeden Tag aufs Neue mit dem Holocaust konfrontiert. Er hat einen ganz eigenen Zugang zur Geschichte. Für ihn resultiert die besondere Anziehungskraft Berlins nicht daraus, dass von hier viele Opfer des NS-Regimes stammten, sondern vor allem daraus, dass Berlin die Stadt der Befehlshaber war, der Täter. Analytisch erkennt er: „Mein Holocaust ist nicht Dein Holocaust. Deiner ist der der Opfer, meiner ist der der Täter“. Und Yael hat ganz andere Sorgen. Sie kommt aus einer konservativen orthodoxen Familie; weil sie beschlossen hat, die arrangierte Ehe nicht fortzusetzen haben ihre Eltern sie verstoßen, sie will sich ein neues und eigenes Leben aufbauen.

Die historische Wohnung der Familie Adler wird somit zur aktuellen Diskussions- und Begegnungsstätte. Sie wird zu einem neuen Heim für Yael, die auf Wohnungssuche ist und entscheidet, für die Dauer der Dreharbeiten dort einzuziehen. Und sie wird zum Treffpunkt der Generationen, wenn Lotte, die 93-jährige Enkelin der Eierhändler-Familie Adler, aus Israel anreist, um einen Stolperstein für ihre Angehörigen legen zu lassen, und in der ehemaligen Familienwohnung mit den jungen Israelis zu Abend isst.

Der Film, der als Reise der jungen Israelis in die Vergangenheit geplant war, wird für alle Beteiligten zu einer vielschichtigen und unerwarteten Erfahrung. Verbunden durch die Vergangenheit, das alte jüdische Leben, entwickeln die Regisseurin und die jungen Israelis Verständnis für die gegenseitigen Positionen und finden einen neuen Umgang miteinander im Heute.



## ALICE AGNESKIRCHNER

## Regisseurin



*„Wenn es einem Dokumentarfilm gelingt die innere Wahrheit, die besondere Komik oder die Traurigkeit in seinen Protagonisten aufzuspüren, diese echten Menschen, die er darstellt, aber dennoch in ihrer Sympathie und Würde belässt, fühlt sich der Zuschauer in ein szenisches Eigenleben versetzt, das keinen emotionalen Unterschied mehr macht, ob er einen Dokumentarfilm oder ein Spielfilm ansieht.“*

Alice Agneskirchner, seit 1994 freie Autorin und Regisseurin, hat zahlreiche Dokumentarfilme für Kino und Fernsehen realisiert. Geboren 1966 in München. Studium der Politologie, Deutsche und Vergleichende Volkskunde und Theaterwissenschaft in München. Regieassistentin am Landestheater Salzburg. Regiestudium an der Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf" in Potsdam-Babelsberg. Von 2003-2007 Gastdozentin für Regie an der Filmakademie Ludwigsburg.

## Festivals

- Max Ophüls Festival Saarbrücken
- Internationale Hofer Filmtage
- Dokumentarfilmfest München
- Duisburger Filmwoche
- Leipziger Dokumentarfilmfestival
- Filmfestival Chicago
- German Filmfestival England
- Cinema du Réel Paris

## Preise

- Regiepreis der Filmhochschulen
- Goldener Hugo Chicago
- Ottocar in Silber (Autovisions-Preis der Automobil Ausstellung)
- Bundeswirtschaftsfilmpreis in Gold
- Förderpreis Dokumentarfilm Filmfest München

## Filmografie (Auswahl)

- 24H JERUSALEM  
2012 (arte/BR)
- MODERNE RUINEN - DETROIT – HOFFNUNG FÜR DIE MOTOR-CITY  
2011 inKoproduktion mit gebrueder beetz filmproduktion, 5teilige Doku-Serie „Moderne Ruinen“ (ZDF / 52 min)
- HECHENBERG  
2011, Dokumentarfilm (BR / 30 min)
- DEUTSCHLAND DEINE KÜNSTLER : DORIS DÖRRIE  
2010, Künstlerportrait (ARD / 45 min)
- MÜNCHNER RATSCHKATH'I  
2009, 3-teilige Historische Doku-Reihe (BR)
- LIEBE IN NOT  
2008, 4-teilige Doku-Serie (NDR)
- DIE BUNDESREGIERUNG und ihre STREITKRÄFTE  
2007, 3D-HD-Doku-Fiktion-Ausbildungsfilm
- LIEBE MAMA, ICH KANNTÉ DICH KAUM...  
2006, Dok-Film (BR / 90min)
- SILVER GIRLS  
2005, 5-teilige Doku-Serie (arte)
- ZUSAMMEN  
2003, Dokumentar-Image-Film (70mm/VW-Autostadt/40)
- WILDENRANNA  
2003, Dokumentarfilm (BR / FFF / 90min)
- CHEERLEADER STORIES  
2002, 5-teilige Doku-Serie (arte)
- IM FREIBAD  
2001, Dokumentarfilm (SFB/ 3sat / 90min)
- WASCHEN UND LEGEN  
1999, Dokumentarfilm (SFB / 90min)
- READY FOR TAKE OFF  
1997, Dokumentarfilm (SFB / 80min)
- DIE RADIOFRITZEN ON AIR  
1996, Dokumentarfilm (ORB / 80min)
- HERR, FRAU, HUND  
1995, Dokumentarfilm (ZDF / 60min)
- RAULIEN'S REVIER  
1994, Dokumentarfilm (HFF/ WDR / 90min)

# CHRISTIAN BEETZ

## Produzent

Geschäftsführer der Gebrüder Beetz Media GmbH

Die gebrueder beetz filmproduktion hat seit ihrer Gründung im Jahr 2000 bereits über 100 hochwertige Dokumentationen und Dokumentarfilme für den nationalen und internationalen Markt produziert. Neben den Geschäftsführern Reinhardt und Christian Beetz umfasst unser Team 30 Mitarbeiter an den Standorten Berlin, Hamburg, Köln und Lüneburg. Unsere Dokumentationen laufen regelmäßig im Wettbewerb der großen internationalen Festivals und haben vielfach renommierte Auszeichnungen wie den Grimme-Preis (zuletzt für die sechsteilige Fernsehserie *Lebt wohl, Genossen!*), den Prix Europa, den Cinema for Peace Award, den Deutschen Filmpreis bis hin zu einer Oscar-Nominierung erhalten. Das Jahrbuch Fernsehen erklärte 2012 die gebrueder beetz filmproduktion zu einer der erfolgreichsten non-fiktionalen Produktionsfirmen in Deutschland. Unsere Produktion „Blood in the Mobile“ wurde im Juni 2013 in der Kategorie „Bester ausländischer Dokumentarfilm“ mit dem Marler Medienpreis 2013 (Amnesty International) ausgezeichnet. Zuletzt erhielt die gebrueder beetz filmproduktion mit ihrer crossmedialen Produktion WAGNERWAHN (bestehend aus Film, App und Graphic Novel) internationale Aufmerksamkeit.



Viele unserer Filme entstehen im Rahmen von internationalen Koproduktionen und richten sich an ein breites Publikum. Wir arbeiten regelmäßig mit allen öffentlich-rechtlichen Sendern national und international zusammen – von der ARD, dem ZDF und ARTE über fast alle europäischen und nordamerikanischen Sender wie z.B. BBC, Smithsonian Channel und WNET. Dokumentarische Inhalte in den Bereichen Geschichte, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft bilden den Schwerpunkt unserer Produktionen. Dabei reicht das Spektrum von Kinodokumentarfilmen (*Herbstgold*, *Empire Me*), über Dokumentationen (*Blood in the Mobile*, *FC Barcelona*, *Open Heart*), Drama-Docs mit Spielfilmcharakter (*Mord im Hause Medici*, *Münchhausen – Die Geschichte einer Lüge*) und Fernsehserien (*Die Kulturakte*, *Biomimikry*), bis hin zu crossmedialen Formaten (*Empire Me! Interactive*, *Islands Künstler* und die *Sagas Interactive*) und dem täglichen Trendmagazin *EinsWeiter* auf ARD- *EinsFestival*.

Mit unseren Produktionen wollen wir innovative Kulturvermittlung betreiben und ein breites, internationales Publikum erreichen. Daher komplettieren wir seit 2007 unsere filmischen Inhalte durch zielgruppengerechte crossmediale Formate bestehend aus Webkampagnen, Apps für Tablets und Smartphones, Webdokus, Medienevents und Büchern, gemeinsam mit einem interdisziplinären Team aus dem Games-, Mobile- und Webbereich. Maßstäbe für den dokumentarischen Markt setzte hier vor allem unser preisgekröntes und außergewöhnlich umfangreiches Crossmedia-Projekt *Lebt wohl, Genossen! Interactive*.

Derzeit produzieren wir in Zusammenarbeit mit Arte unsere 4-teilige Dokumentarserie „Die Kulturakte“ sowie unser 2-teiliges Doku-Drama „Die Wikingerinnen“, in dem wir die faszinierende Kultur des Mythen umrankten Seefahrervolkes neu entdecken. Beide Produktionen werden wir mittels eines crossmedialen Ansatzes auch in Form einer Graphic Novel und als dokumentarische App erzählen.



## Projekte (Auswahl 2010-2014)

### Dokumentarfilme 2014

#### **AFGHANISTAN – Land der Erleuchteten**

HD, 90 min., in Koproduktion mit SAVAGE FILM (Belgien),  
Fastnet Films (Irland) und Submarine (Niederlande)

Koproduzent

#### **1989**

HD, 90 min., In Koproduktion mit Magic Hour Films  
ZDF/arte, DR, VRPO, YLE  
Produktion gefördert vom Dänischen Filminstitut

Koproduzent

### Dokumentarfilme 2013

#### **OPEN HEART**

HD, 40/52 min., in Koproduktion mit Urban Landscapes Productions USA,  
arte/HBO  
Nominierung für den ACADEMY AWARD (Oscar) 2013

Koproduzent

#### **GARDENIA**

HD, 90 min., Kino, in Koproduktion mit dem ZDF/ arte, Savage Film,  
Polar Star Films, ORF und SF  
gefördert durch die Film und Medien Stiftung NRW

Produzent

#### **DER SCHNEELEOPARD**

HD, 52 min., Koproduktion mit Beijing New Century Media (China),  
NDR und arte

Koproduzent

#### **DIE KULTURAKTE**

HD, 4x 52 min., TV-Serie, App, Graphic Novel  
Entwicklung gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg  
gefördert durch die Mitteldeutsche Medienförderung, Film und  
Medienstiftung NRW, MEDIA  
WAGNERWAHN mit Samuel Finzi und Pegah Ferydoni  
HD, 52 min., in Koproduktion mit arte und dem SWR  
DIE AKTE BEETHOVEN mit Lars Eidinger und Pheline Roggan  
HD, 52 min., in Koproduktion mit arte und dem WDR  
DIE AKTE ZARAH LEANDER  
HD, 52 min., in Koproduktion mit arte und dem RBB  
DIE AKTE PASOLINI  
HD, 52 min., in Koproduktion mit arte und dem ZDF

Produzent

#### **WELTMEERE IM WANDEL 3D**

HD, 3D, 90 min., in Koproduktion mit Pinkau Entertainment

Produzent

## Dokumentarfilme 2012

### **NEUSEELAND VON OBEN**

HD, 5x 43 min., in Koproduktion mit Making Movies New Zealand, Bearcage Australia, arte, ZDF

Koproduzent

### **MORD IM HAUSE MEDICI**

2x 52 min./ 1x 45 min. TerraX, in Koproduktion mit ZDF/arte HD,

Produzent

### **MÜNCHHAUSEN – DIE GESCHICHTE EINER LÜGE**

mit Ben Becker, Alexander Beyer, Oana Solomon, Sarah Hannemann, Isabelle Barth und Steven Gilbert

HD, 43/52 min., im Auftrag des NDR, in Zusammenarbeit mit arte gefördert von Nordmedia und der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein

Produzent

### **LEBT WOHL, GENOSSEN!**

HD, Multi-Media Event 6x 52min., TV-Serie, Internet Plattform und Buch, in Koproduktion mit Artline Films Frankreich, ZDF, arte gefördert durch Medienboard Berlin-Brandenburg

**Gewinner des Grimme-Preis 2013 in der Kategorie Information und Unterhaltung (Serie)**

Produzent

### **DER KREMLFLIEGER – MATHIAS RUST UND DIE LANDUNG AUF DEM ROTEN PLATZ**

HD, 45/52 min., in Koproduktion mit ARD/HR und dem Saarländischen Rundfunk, gefördert durch die Hessische Filmförderung

Produzent

### **DIE JAGD AUF BIN LADEN**

HD, 90 min., in Koproduktion mit Brook Lapping, arte/ ZDF und BBC Worldwide, in Zusammenarbeit mit ITV, Smithsonian Channel, NHK

Koproduzent

### **WOCHENENDKRIEGER**

HD, 90 min., Kino, in Koproduktion mit RBB/arte gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg, DFFF, MFG und Filmfonds Wien

Produzent

### **MITTSOMMERNACHTSTANGO**

HD, 90/52 min., in Koproduktion mit GEMA Films Argentinien gefördert durch FFA- Filmförderungsanstalt, Filmstiftung NRW

Produzent

## Dokumentarfilme 2011

### **DIE AKTE KLEIST**

mit Meret Becker und Alexander Beyer  
HD, 52/43min., in Koproduktion mit RBB/arte, gefördert durch Medienboard Berlin-Brandenburg

Produzent

### **ISLAND – KREATIVER HOTSPOT**

HD, 52 min., in Koproduktion mit ZDF, Navigator Film, RUV, ORF und Schweizer Fernsehen, in Zusammenarbeit mit arte

Produzent

### **DIE LITHIUM REVOLUTION**

HD, 52 min., in Koproduktion mit Polar Star Films  
in Zusammenarbeit mit WDR/arte  
Entwicklung gefördert von MEDIA und EED  
Produktion gefördert von der NRW Filmstiftung und EED

Produzent

### **DES KAISERS SCHMUTZIGE WÄSCHE**

Produzent



# GEBRÜEDER BEETZ FILMPRODUKTION

HD, 52 min., in Koproduktion mit ZDF/arte

## **MODERNE RUINEN**

HD, 5x 43/52 min., in Koproduktion mit ZDF/arte  
gefördert von MEDIA

Produzent

## **HÖLLENTrip ANTARKTIS - SHACKLETONS RETTER**

mit Craig Parker, Charles Pierard, William Hemming, Robert Ireland,  
Hugh Bernard, Blake Henshaw und Tony Graimes  
HD, 90 min., in Koproduktion mit RBB/arte  
gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg, DFFF, MFG und  
Filmfonds Wien

Koproduzent

## **DIE HELDEN DER TITANIC**

HD, 90 min., 2x 52/43/30 min., in Koproduktion mit ZDF/arte,  
ZDF Enterprises, TILE Films Ireland, RTÉ Ireland, History UK,  
gefördert vom Irish Film Board

Koproduzent

## **GESICHTER DER ARKTIS**

HD, 52/90 min., in Koproduktion mit Sagafilm und NDR/arte,  
SVT Sweden, TVO Canada, AVRO Netherlands, NRK Norway

Koproduzent

## **100 JAHRE HOLLYWOOD**

HD, 43/52/78 min., in Koproduktion mit SWR/arte

Produzent

## **EMPIRE ME – DER STAAT BIN ICH!**

HD, 90min., in Koproduktion mit Navigator Film Österreich und Minotaurus  
Film Luxemburg  
gefördert durch MEDIA, Medienboard Berlin-Brandenburg, ÖFI und  
Fouspa Luxemburg

Koproduzent

## **Dokumentarfilme 2010**

### **BLOOD IN THE MOBILE**

28/43/52/82min, in Koproduktion mit Koncern TV Dänemark,  
Chili Film Dänemark, WDR, arte, gefördert durch MEDIA

Koproduzent

### **BIOMIMIKRY – NATÜRLICH GENIAL!**

HD, Serie 4x52min., in Koproduktion mit EMS Films Niederlande,  
ZDF/arte, BR, gefördert durch MEDIA

Produzent

### **WADANS WELT – VON DER WÜRDE DER ARBEIT**

HD, 100min, in Koproduktion mit Basthorster Filmmanufaktur  
gefördert durch DFFF- Deutscher Filmförderfonds, Filmförderung HSH,  
BKM, Wirtschaftliche Filmförderung Mecklenburg-Vorpommern  
Gewinner des DEUTSCHEN KAMERAPREIS 2011  
Gewinner des Jurypreis BESTER DOKUMENTARFILM Dok.fest München 2011  
Gewinner des DOKUMENTARFILMPREIS SCHWERIN 2011  
Im Wettbewerb um BESTER DEUTSCHER DOKUMENTARFILM beim  
Leipziger Internationalen Filmfestival 2010  
Nominiert für den HEALTHY WORKPLACE AWARD 2010  
Im Wettbewerb von HOTDOCS 2011

Koproduzent

### **OLAFUR ELIASSON**

HD, 90/52min, in Koproduktion mit JJ Film Dänemark, arte

Koproduzent

# GEBRÜDER BEETZ FILMPRODUKTION

## **HERBSTGOLD**

Produzent

HD, 52/90min., in Koproduktion mit WDR, NDR, arte, YLE,  
Navigator Film Österreich  
gefördert durch FFA/DFFF Filmförderungsanstalt & Deutscher Filmförderfonds,  
Filmstiftung NRW, ÖFI, Medienboard Berlin-Brandenburg  
entwickelt im Rahmen der Discovery Campus Masterclass 2007  
Eröffnung der One World Festivals Prag 2011  
Gewinner des AUDIENCE AWARD beim One World Festival Prag 2011  
Gewinner des GRAND PRIZE des Guangzhou IFF China 2010  
Gewinner des DOC U AWARD der IDFA Amsterdam 2010  
Gewinner des AUDIENCE AWARD des Berlin&Beyond Festivals San Francisco 2010  
Gewinner des FILMMAKER AWARD HOTDOCS 2010  
Nr. 4 der HOT DOCS AUDIENCE TOP TEN 2010  
Nominiert für den PUBLIKUMSPREIS „REFLECTING IMAGES. BEST OF FESTS  
SELECTION“ IDFA 2010  
Nominiert für den DEUTSCHEN KAMERAPREIS 2011  
Nominiert für den DEUTSCHEN DOKUMENTARFILMPREIS 2011  
Vorauswahl DEUTSCHER FILMPREIS 2011

## **DIE NÄHERINNEN**

Produzent

90/52min., in Koproduktion mit Dream Factory Mazedonien

## **JÜRGEN BÖTTCHER / STRAWALDE – MEIN LEBEN / MA VIE**

Produzent, Regisseur

HD, 43min., in Koproduktion mit ZDF/arte

## **AUF DEM PFAD DES BUDDHA – VICTOR SEGALENS EXPEDITOIN IN SICHUAN 1914**

Produzent

HD, 52min., in Koproduktion mit ZDF/arte

## **MEIN HERZ DER FINSTERNIS**

Koproduzent

HD4K, 90min., in Koproduktion mit Eden Film Schweden, SVT, ZDF/arte  
gefördert durch EURIMAGES, Schwedisches Filminstitut

## **Fernsehmagazine**

### **METROPOLIS – DAS KULTURMAGAZIN**

Ausführender Produzent

von arte Deutschland & arte Frankreich, 10 x 52 min., ZDF/arte 2006-2012

### **DIGITAL DIARY**

Produzent

ZDF-Dokukanal, TV Magazine 2007

## **Lehrtätigkeiten**

### **GESCHÄFTSMODELL DOKUMENTARFILM**

Dozent

2012 Filmakademie Baden Württemberg

### **TERMS OF TRADE BEI NON FICTION – WER BEKOMMT WIE VIEL VON WEM FÜR WELCHE RECHTE?**

Dozent

2012 Erich-Pommer-Institut

### **INTERACTIVE STORYTELLING**

Dozent

2012 Hochschule Darmstadt 2012

### **DOKUMENTATIONEN FÜR DEN INTERNATIONALEN MARKT**

Dozent

2009 Wiesbaden ARD and ZDF Medienakademie

Gebrüder Beetz Filmproduktion Berlin GmbH & Co. KG

Sitz der Gesellschaft: Berlin · Amtsgericht Charlottenburg · HRA 41032 B

**Persönlich haftende Gesellschafterin:** Gebrüder Beetz Media GmbH

Sitz der Gesellschaft: Berlin · Amtsgericht Charlottenburg · HRB 112420 B

## **INTERNATIONALE CO-PRODUKTIONEN & CREATIVE DOKUMENTARFILME**

2009 ExOriente Workshop Pisek

Tutor

## **TV- FORMATE FÜR DEN INTERNATIONALEN MARKT**

2008 Hannover Media Campus

Dozent

## **TV- FORMATE FÜR DEN INTERNATIONALEN MARKT**

2007 Hannover Media Campus

Dozent

## **TV-FEATURE UND DOKUMENTARFILM**

2001/2002 bbw / Bildungswerk der Wirtschaft

Dozent

## **TV-MAGAZINE / CONTRIBUTIONS: VOM EXPOSÉ BIS ZUR REALISATION**

2000, bbw

Dozent

## **TUTORIALS FÜR AUDIOVISUELLE- UND KULTURWISSENSCHAFTEN**

Humboldt Universität zu Berlin 1997-1999

Tutor

## **Panels**

### **GERMAN AND EUROPEAN COPRODUCTIONS**

2012 Sunny Side of the Doc; La Rochelle

### **CROSS-MEDIA ALS CHANCE FÜR DEN DOKUMENTARFILM**

2012 Dokville - Vom Dokumentarfilm leben; Ludwigsburg

### **HOW TO LAB: AUS DEN LABOREN VON SENDERN UND PRODUZENTEN**

2012 Internationaler Filmkongress; Köln

### **CO-PRODUCING DOCUMENTARIES WITH GERMANY**

2011 DFC Dubai Film Connection / Industry Panel

### **DIE MEDIEN VON MORGEN – SCHÖNE NEUE ARBEITSWELT?**

2012 BundesFilmVerband / Panel@Berlinale

### **FAREWELL COMRADES - A CROSS MEDIA CASE STUDY**

2011 Dok Leipzig

### **SIGNPOST TO CROSS-MEDIA: CHANGING STRATEGIES OF EUROPEAN BROADCASTERS AND PRODUCERS**

2011 Sheffield Doc.Fest

### **WORKING WITH THE GERMANS**

2011 Sheffield Doc.Fest

### **THE FUTURE OF DOCUMENTARY FINANCING**

2011 IDFA / Industry Panel

### **DIE DIGITALE REVOLUTION IN VERTRIEB UND MARKETING**

2011 Diagonale Graz

### **FAREWELL COMRADES INTERACTIVE**

2011 IDFA Doc Lab

### **INTERACTIVE SESSION: FAREWELL COMRADES**

# G E B R U E D E R   B E E T Z   F I L M P R O D U K T I O N

2011 World Science and Factual; Paris

## Verschiedenes

Deutsche Film Akademie (seit 2009)  
Europäische Film Akademie (seit 2009)  
DC Documentary Campus (seit 2008)  
EDN European Documentary Network  
AGDOK Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm  
Produzentenallianz  
Auswahlgremium IDFA Forum 2011  
Zürich 2011  
Sehsüchte 2010  
Banff 2009  
Theater/Werbung (1996 – 2000)

Mitglied  
Mitglied  
Vorstandsmitglied  
Mitglied  
Vorstandsmitglied/ Mitglied  
Vorstandsmitglied  
Gremiummitglied  
Jurymitglied  
Jurymitglied  
Jurymitglied  
Fotograf